

bei unseren milden Wintern ist es nur noch selten nötig im Winter die Vögel zu füttern, aber anderer Seitz ist es nötig weil die Vögel nicht die Samen sondern nur die Pflanzen auf denen sie wachsen grob unterscheiden können nur einen Sorte Samen anzubieten und im Sommer und Herbst diese Samen durch ihre ausgesäten Samen in der Pflanze anzubieten. Man hat unter die bei uns wachsenden Sonnenblumenkörner auch viele (Hauptanteil) Sonnenblumenkörner gemischt die nicht bei uns wachsen weil es bei der Aussaat von Bauern auf den Feldern zu einem zu viel dichtem Bestand der Sonnenblumen kam. Um diese Sonnenblumensamen für die Aussaat und für Fütterungszwecke für heimische Vögel (für heimisch Vögel sind die Sonnenblumensamen, die nicht bei uns wachsen schädlich) - dieser Umstand ist den verantwortlichen nicht klar. Bei uns wachsen die Sonnenblumenkerne, aus Bulgarien. Am sichersten ist aussähen.

Nach meiner Einschätzung hat man die teurer hergestellten Samen aus Europa komplett für die menschliche Ernährung verbraucht und dabei übersehen, dass die heimischen Vögel in Europa gerade diese brauchen wurde (bewußt) vergessen, da man weiß dass diese Vögel in ihrer Art einen bestimmtes Verbreitungsgebiet haben und alle Arten, die in einer bestimmten Region leben, zwar an den Pflanzen die in dieser Region wachsen, erkennen ob sie die Samen der entsprechenden Pflanze vertragen, sie aber nicht aus einer Vielzahl von Samen die für sie verträglichen herauspicken können.

Müll und herrenlose Gebrauchsgegenstände sind nicht nur im Meer sondern überall in der Natur eine Gefahr für die Natur.

Der Mensch macht oft aus Unwissenheit viel was der Natur schadet. Denken wir nur an den AA-Raps bei dem das schnelle Sättigungsgefühl weggezüchtet wurde. Folge davon war, dass Wildtiere reihenweise an zuviel Fett im Blut (Raps ist sehr ölhaltig) starben. Ähnliches passiert wenn wir die Sonnenblumensamen für Vogelfütterung an wilde heimische Vögel verfüttern, da sie hauptsächlich aus Sonnenblumensamen bestehen die nicht bei uns wachsen, also sind sie für die Wildtiere ungeeignet bis gefährlich. Das kann man auch am Fressverhalten der wilden heimischen Vögel ablesen, während die auch bei uns wachsenden Sonnenblumenkerne gerne gefressen werden, werden die anderen Sonnenblumenkerne kaum gefressen, weil sie gefährlich sind. Wenn Ihr meint, ihr tut den Vögeln was gutes in dem ihr die Samen Vermischt oder an leer gefressene Sonnblumen anbringt täuscht ihr euch Gott kann zwar warnen, aber durch unser Fehlverhalten beeinflusst können die Vögel, wie auch wir Menschen, meinen es ist keine Gefahr. Ich kann nur hoffen, dass die Wildtiere Gott immer gehorchen, sonst gibt es viele tote Wildvögel.

Bitte lieber Vogel- und Naturfreund bedenke: Die Wildtiere kennen grob die Futterpflanzen, wenn wir daran etwas ändern, sterben Wildtiere , da sie ungewarnt (die Schwierigkeit ist es ihnen begreiflich zu machen)

Es nehmen auch die Wildtiere schaden, wenn wir verlorengegangene Netze und Gitter nicht aus der Natur entfernen. Schlimmer ist das vorsätzliche anbringen. Wir beabsichtigen zwar nicht den Tod von Wildtieren, aber Situationen haben gezeigt, dass Wildtiere nichts einteilen können und andererseits für gut Befundenes gleich wollen. – Auch so sterben, durch unseren Unrat und Müll Wildtiere.